

Fenistil® Gel

GSK Consumer Healthcare Schweiz AG

Was ist Fenistil-Gel und wann wird es angewendet?

Fenistil-Gel hemmt die Wirkung von Histamin, eine der Substanzen, die bei allergischen Reaktionen freigesetzt werden. Auf die Haut aufgetragen, lindert es Juckreiz allergischen Ursprungs. Fenistil-Gel weist auch lokalanästhetische Eigenschaften auf. Fenistil-Gel ist angezeigt bei juckenden Erkrankungen der Haut, z.B. bei Insektenstichen, leichten kleinflächigen Verbrennungen, leichtem nicht ausgedehntem Sonnenbrand, kleinflächigen allergisch bedingten Hauterkrankungen.

Die Grundlage ist ein wässriges Gel, das dem Wirkstoff ein gutes Eindringen in die Haut ermöglicht. Jucken und andere Hautreizungen werden auf diese Weise schnell gelindert (binnen weniger Minuten). Das Gel ist geruch- und farblos und verursacht keine Flecken auf Kleidungsstücken.

Wann darf Fenistil-Gel nicht angewendet werden?

Sie dürfen Fenistil-Gel nicht anwenden, wenn Sie auf Dimetindenmaleat oder einen Hilfsstoff allergisch reagieren.

Bei bekannter Insektenstichallergie darf das Präparat nicht angewendet werden. Das Präparat insbesondere bei Säuglingen oder Kleinkindern nicht auf offene oder entzündete Wunden, nässende Hauterkrankungen oder auf Schleimhäute auftragen sowie nicht in Augennähe anwenden.

Wann ist bei der Anwendung von Fenistil-Gel Vorsicht geboten?

Bei Kindern unter 2 Jahren darf das Präparat nur nach ärztlicher Verordnung angewendet werden. Eine grossflächige Anwendung ist zu vermeiden, insbesondere auch bei Säuglingen und Kleinkindern. Vermeiden Sie eine längerdauernde Sonnenbestrahlung der behandelten Bereiche. Konsultieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin bei sehr starkem Jucken oder grossflächigen Hautläsionen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn die Symptome länger als 7 Tage anhalten. Auf die Haut aufgetragen, hat Fenistil Gel keinen oder nur einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Fahrtüchtigkeit oder das Bedienen von Maschinen.

Fenistil Gel enthält Propylenglycol und kann dadurch lokalisierte Hautirritationen hervorrufen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an andern Krankheiten leiden, Allergien haben, vor allem gegen andere Arzneimittel oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Fenistil-Gel während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Während der Schwangerschaft und der Stillzeit sollten Sie Fenistil-Gel nur mit Vorsicht anwenden und nicht auf ausgedehnte, abgeschürfte oder entzündete Hautflächen auftragen. Das Gel darf während der Stillzeit nicht auf die Brustwarzen aufgetragen werden.

Wie verwenden Sie Fenistil-Gel?

Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren:

Täglich 2- bis 4mal dünn auf die betroffenen Hautstellen auftragen und leicht verreiben.

Bei Kindern unter 2 Jahren darf das Präparat nur nach ärztlicher Verordnung angewendet werden.

Informieren Sie umgehend Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn Sie oder Ihr Kind dieses Arzneimittel versehentlich eingenommen haben.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Fenistil-Gel haben?

Gelegentliche Nebenwirkungen (zwischen 1 bis 10 von 1'000 Behandelten): Trockenheit oder Brennen der Haut.

Sehr seltene Nebenwirkungen (weniger als 1 von 10'000 Behandelten): Allergische Hautreaktionen, einschliesslich Hautausschlag und Juckreiz.

Unterbrechen Sie in diesem Fall die Behandlung, und sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Arzneimittel sollen für Kinder unerreichbar aufbewahrt werden. Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Fenistil-Gel enthalten?

1 g Gel enthält 1 mg Dimetindenmaleat, Propylenglykol, Konservierungsmittel: Benzalkoniumchlorid und weitere Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

38762 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Fenistil-Gel? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 30 und 100 g.

Zulassungsinhaberin

GSK Consumer Healthcare Schweiz AG, Risch.

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2011 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.